

10 Versionsinfo

Die Beschreibungen wurden anhand der Version ACROBAT X PRO erstellt.

Haarlinien**Haarlinien korrigieren****! Hinweis**

Den Befehl HAARLINIEN KORRIGIEREN können Sie nicht nur verwenden, um Haarlinien zu korrigieren. Über diesen Befehl werden alle Linien, die unterhalb oder gleich dem eingegebenen Wert liegen, auf den zu korrigierenden Wert erweitert oder auch verringert, sodass der Befehl auch dazu verwendet werden kann, alle Linien in einem PDF-Dokument zu vereinheitlichen.

Haarlinien in Mustern und Type-3-Schriften**CD-ROM**

Die Beispieldateien finden Sie auf der beigelegten CD im Verzeichnis ARBEITSDATEIEN\DRUCKVORSTUFE\HAARLINIEN.

Haarlinien mit Acrobat korrigieren

Wie kann ich Haarlinien in Acrobat Pro korrigieren?

Früher, als Druckplatten überwiegend über CTF (Computer to Film) erstellt, also Filme belichtet und anschließend davon in der Plattenkopie Druckplatten erstellt wurden, traten sehr häufig Probleme mit sehr feinen Linien auf. Diese wurden beispielsweise auf einem Laserdrucker korrekt ausgegeben, waren aber anschließend im Druck nicht verschwunden. Bei dieser Art von Linien spricht man von sogenannten Haarlinien. Aber auch im Zeitalter von CTP (Computer to Plate) treten noch vereinzelt Probleme mit Haarlinien auf. In ACROBAT PRO können Sie diese Linien über den Befehl HAARLINIEN KORRIGIEREN auf eine Mindeststrichstärke erweitern.

Haarlinien führen bei der Weiterverarbeitung in der Druckvorstufe auch heute immer wieder zu Problemen, da es sich hierbei um Linien handelt, denen keine feste Linienstärke im Erzeugerprogramm – vornehmlich in Microsoft-Office-Programmen – zugewiesen wurde. Diese Linien werden bei der anschließenden Ausgabe auf dem Ausgabegerät immer mit der kleinstmöglichen Breite ausgegeben. Vor allem im Offsetdruck führt dies immer wieder zu Problemen, da hier mit Auflösungen von 2.400 dpi und mehr ausgegeben wird.

Wird z. B. eine Haarlinie auf einem Laserdrucker mit 600 dpi ausgegeben, beträgt die Linienstärke ca. 0,045 mm, während dieselbe Linie auf einem Film- oder Plattenbelichter gerade einmal eine Linienstärke von nur noch ca. 0,01 mm aufweist. Dies bedeutet, dass Haarlinien beim späteren Druck unter Umständen nicht mehr sichtbar bzw. gedruckt werden können. Das führt natürlich immer wieder zu Reklamationen, da der Kunde seine Linie auf dem Laserausdruck noch gesehen hat. Um dies zu vermeiden, sollten im Erzeugerprogramm der Datei Linien immer mit einer festen Linienstärke definiert werden, die bei der CTP-Ausgabe ca. 0,14 pt betragen sollte.

Der Befehl HAARLINIEN KORRIGIEREN geht sogar so weit, dass Linien innerhalb von MUSTERN, sogenannten PATTERN, und TYPE-3-SCHRIFTEN verarbeitet werden. Musterfüllungen entstehen z. B. immer dann, wenn in Microsoft-Office-Programmen als Füllung die Option MUSTER ausgewählt wird. Bei Typ-3-SCHRIFTEN handelt es sich in der Regel um Ornament- und Schmuckfonts mit komplexen Formen und Füllungen.

Haarlinien korrigieren

1. Öffnen Sie das Dokument HAARLINIE-1.PDF in ACROBAT PRO und blenden Sie die Werkzeuge ein.

2. Öffnen Sie das Bedienfeld HAARLINIEN KORRIGIEREN, indem Sie den Befehl DRUCKPRODUKTION → HAARLINIEN KORRIGIEREN **1** wählen.

■ Im Fenster HAARLINIEN KORRIGIEREN **2** tragen Sie im Eingabefeld SCHMALER ALS ODER GLEICH die Linienstärke der Linien ein, die im PDF-Dokument gesucht und anschließend auf die im Eingabefeld ERSETZEN DURCH eingegebene Strichstärke geändert werden sollen. Über das Einblendmenü EINHEITEN wählen Sie die gewünschte Maßeinheit aus.